

Nachtrag zu meinem Pflanzenverzeichnis.

Von H. Eggers.

(Fortsetzung.)

Eupatorium cannabinum L. Am Teiche bei Sittichenbach. — *Petasites officinalis* Michx. Am Volkstedter Bach neben der Oberhütte, auf Wiesen bei Wormsleben. — *Aster tripolium* L. Häufig in und neben dem Seebecken. — *Inula Germanica* L. An Abhängen hinter der Krughütte, an Abhängen von Wormsleben bis nach Rollsdorf, am Wege nach dem billigen Sumpf hinter dem Wachhügel. — *I. Britannica* L. Am Graben zwischen Helfta und der Bruchmühle, auf Wiesen bei Seeburg, am Seebecken zwischen Unter-Röblingen und Amsdorf, auf Wiesen zwischen Lüttchendorf und Aseleben, in Grädners Schacht neben Unter-Röblingen. — *I. conyzia* DC. Sehr häufig an dürren Bergabhängen und auf Waldblößen. — *Pulicaria dysenterica* Gaertn. Auf Rasen unter Obstbäumen im Rösersthale. — *Rudbeckia laciniata* L. Am Teiche bei Sittichenbach, im Herrengarten zu Aebtissrode. — *Filago minima* Fr. Auf Aeckern im Kliebichthale. — *Gnaphalium luteo-album* L. Auf Feldern neben dem Pfarrholze bei Wolferode. [Mehrfach zwischen Hornburg, Rothenschirmbach, Bischofrode und Aebtissrode]. — *Artemisia absinthium* L. Am Eisenbahndamme an der Ostseite des Bahnhofes, sehr häufig in den Dörfern am Seebecken. — *A. annua* L. Auf dem Hofe der Malzfabrik. — *A. Pontica* L. Am Abhange der Chaussee unweit der Kärner Brücke. — *A. maritima* L. [Zwischen Ober-Röblingen und Erdeborn]. — *Achillea millefolium* var. *lanata* Koch. Am Hutberg, in den Weinbergen, im Sandgraben neben der blauen Chaussee. — *A. nobilis* L. Neben der Kalkbrennerei im Kesselholze, in Steinbrüchen im Neekendorfer Grunde gleich hinter dem Fichtenwalde, am Steinbruchwege im Neekendorfer Grunde, in Steinbrüchen und an Abhängen im Kliebichthale, in wenigen Exemplaren am Waldesrande bei Bornstedt und Rothenschirmbach, am Galgenberg bei Hornburg [zwischen Hornburg und Erdeborn]. — *Senecio vernalis* W. K. Häufig im Seebecken. — *S. vernalis* \times *vulgaris*. Auf einem Luzernfelde auf der Hüneburg, im Seebecken. — *Echinops sphacerocephalus* L. Am Volkstedter Bach unweit des Einflusses in die Glume, auf dem Wachhügel und an grasigen Abhängen unweit desselben, im Rösersthale an verschiedenen Stellen, im Nonnenthale. — *Cirsium eriophorum* Scop. Am Eisenbahndamme im Saugrunde. — *C. arvense* Scop. v. *mitis* Koch. Am Wege hinter dem Brandteiche bei Wansleben. — *C. palustre* Scop. Sparsam im Teufelsgrunde, an Quellen hinter der Hüneburg, auf Wiesen im Walde bei Holzelle, auf Wiesen im Rösersthale. — *C. rigens* Wallr. — *C. oleraceum* \times *acaule* Nag. Am Bache im oberen Kliebichthale. — *C. arvense* v. *integrifolia* f. *viridis*. Am Mittelkanal neben der Pumpstation. — *C. hybridum* Koch = *oleraceum* \times *palustre*. Am Bache im Walde bei Holzelle. — *Carduus acanthoides* L. Weissblühend an Bergen bei Wormsleben. — *C. nutans* L. Weissblühend am Flegelsberg. — *Lappa minor* DC. \times *tomentosa* Lmk. An der Chaussee zwischen Unter-Rissdorf und Wormsleben vor den hohen Pappeln. — *Carlina acaulis* L. [Im Mühlthal zwischen Seeburg und Rollsdorf]. — *Centaurea jacea* v. *nigrescens* Willd. Häufig an der Querfurter Chaussee, am Eisenbahndamme östlich vom Bahnhofe, an verschiedenen Stellen im Seebecken. — *C. maculosa* Lmk. Mit weissen Blüten am Flegelsberg und im Seebecken nahe der Pumpstation. — *C. diffusa* Lmk. Auf dem See Grunde zwischen Wansleben und der Pumpstation, eingeschleppt. — *Thrinacia hirta* v. *glabrata*. Auf Wiesen am süssen See zwischen Lüttchendorf und Seeburg, im Ringgraben neben dem Steinberg. — *Cichorium endivia* L. An Eilerts Teich (Auen Teich) und in der Nachbarschaft desselben, auch am Graben von Hoffmann's Teich nach der Grasemühle, am Eisenbahndamme der gewerkschaftlichen Bahn unweit des Reservoirs auf dem Friedrichsberg. — *Helminthia cilioides* Gaertn. An mehreren Stellen des Seebeckens. — *Tragopogon pratensis* v. *minor* Fries. An Abhängen bei Wormsleben, am Eisenbahndamme bei Erdeborn. — *Lactuca sativa* L. An Bergen bei Wormsleben. — *L. stricta* W. K. Im Gebüsch bei Ober-Rissdorf hinter dem Eselsbrunnen, im höher gelegenen

Gebüsch im Kliebichtthale. — *Souchus palustris* L. [Wiesen an der Mündung der Weida bei Ober-Röblingen]. — *S. arvensis* v. *maritima* L. Häufig auf Wiesen bei Aseleben. — *Crepis pinnulosa* Mueh. Im oberen Kliebichtthale, am Fischteiche bei Rothenschirnbach. — *Hieracium pratense* Vill. An Abhängen vom Nonnenthale bis nach Rollsdorf. — *H. auricula* L. Am Steinbruchwege im Neckendorfer Grunde. — *H. setigerum* Tausch. An Bergen bei Wormsleben, oberhalb der Weinberge von Hohnstedt im Röserthale, im Taunenhain bei Amsdorf, am Hollwege von Hornburg nach Holzelle, im Seebecken neben der Pumpstation, im Nonnenthale. — *H. umbellatum* L. An einem Abhange auf dem Hutberge oberhalb des Nonnenthales.

Campanula glomerata L. Am Abhange auf dem Hutberge oberhalb des Nonnenthales, am Krähenberge und auf dem Pastorplan unweit des Wachhügels, am Wege nach dem billigen Sumpf hinter dem Wachhügel, an Abhängen vor den Hohnstedter Kirschbergen unweit der Chaussee nach Seehausen.

Gentiana Sturmiana Kern. [Höhen am Nordrande des salzigen Sees, Abhänge zwischen dem Flegelsberg und Langenbogen]. — *G. ciliata* L. In der oberen Glume, am Abhange auf dem Hutberg oberhalb des Nonnenthales, an Abhängen oberhalb der Pressmühle, im Pfaffengrunde, im Saugrunde, neben dem Wege am Waldesrande bei Sittichenbach, an Abhängen oberhalb Wormsleben, auf der Himmelshöhe, am Windberg bei Hornburg. — *Erythraea linariifolia* Pers. [Bei Erdeborn ganz vereinzelt, bei Amsdorf].

Cuscuta Europaea L. Auf Nessel im Graben neben Stölzers Teich.

Anchusa Italica Retz. Im Seebecken zwischen Wansleben und der Pumpstation (Sommer 1901 verschleppt). — *Pulmonaria officinalis* L. Die Stammform ist hier viel seltener als die Varietät *obscura* Dum. Erstere kommt in den Bärflöchern vor. Die v. *obscura* mit weissen Blüten wächst im Buschholz oberhalb der Buschmühle.

Myosotis sparsiflora Mik. Im Steinbruch am Waldesrande bei Rothenschirnbach.

Solanum miniatum Bernh. Auf Schutthaufen neben der Domäne in Heltha, auf Schutthaufen neben der Kalkbrennerei am Kesselholze, unweit des Eselsbrunnens bei Ober-Rissdorf. — *Physalis alkekengi* L. In einer Schlucht bei Unter-Rissdorf, im Kesselholze, im Gebüsch oberhalb Wormsleben, in den Hohnstedter Kirschbergen.

Verbascum thapsus Schrad. Im Gebüsch im oberen Kliebichtthale. — *V. thapsiforme* Schrad. Im Kindergarten neben dem Schulplatze, am Waldesrande bei Bornstedt. — *V. phoeniceum* L. [Abhänge nördlich vom süßen See einzeln]. — *Scrophularia umbrosa* Dum. Auf Wiesen im Walde bei Holzelle. — *Linaria cymbataria* Mill. Auf Manern von Schloss Seeburg. — *Linaria arvensis* Desf. Im Seebecken zwischen Wansleben und Pumpstation. — *Veronica prostrata* L. An Wegen auf dem Hutberg, im Saugrunde, am Wege auf der nördlichen Seite des Neckendorfer Grundes, oberhalb der Unter-Rissdorfer Weinberge, an Abhängen bei Wormsleben, auf der Himmelshöhe. — *V. latifolia* v. *major* Schrad. Auf der Hüneburg. — *V. latifolia* v. *minor* Koch. Im Pfarrholze bei Unter-Rissdorf, am Waldesrande bei Sittichenbach, auf dem Galgenberg bei Hornburg. — *V. verna* L. Am Steinbruchwege im Neckendorfer Grunde. — *Melampyrum cristatum* L. In den Holzmarken. — *M. arvense* L. Im Feldgrund bei Erdeborn. — *Euphrasia stricta* Host. Häufig, im Saugrunde u. s. w. — *E. nemorosa* Pers. Häufig, Abhänge im Neckendorfer Grunde u. s. w. — *E. Rostkorianae* Hayn. Häufig, im Graben neben dem Klosterwege u. s. w. — *E. montana* Jord. Im Saugrunde. — *E. lutea* L. Im Pfaffengrunde, neben dem Wege am Waldesrande bei Sittichenbach. [zwischen Seeburg und Rollsdorf häufig]. — *Orobancha major* L. [Sehr vereinzelt in den Weinbergen zwischen Wormsleben und Seeburg, dsgl. bei Rollsdorf]. — *O. acicularia* Bork. [Abhänge links von der Landstrasse von Hornburg nach Erdeborn, zwischen ersterem Orte und der Bahn, Nordrande des salzigen Sees, Weinberge zwischen Rollsdorf und Hohnstedt, Weinberge zwischen Rollsdorf und Langenbogen].

Mentha crispata Schrad. In einer grabenförmigen Vertiefung im Rösertale. — *Salvia verticillata* L. Am Sandwege, am Bahnhofswwege, in den Hönstedter Weinbergen im Rösertale. — *S. pratensis* L. Mit roten Blüten auf der Pfarrwiese hinter der Hüneburg. — *S. silvestris* L. Mit roten Blüten an Bergen bei Wormsleben. — *Thymus serpyllum* v. *lanuginosa* Schkuhr. An Bergen von Ober-Rissdorf bis Rollsdorf. — *Stachys annua* L. In den Aselebener Weinbergen nördlich vom Seebecken. — *St. arvensis* L. Auf Feldern am Wege nach Helbra neben dem Katharinenholze, auf Feldern neben dem Pfarrholze bei Wolferode, auf Aeckern an der Westseite des Kliebichthales und im oberen Kliebichthale. — *Marrubium vulgare* L. An Bergen neben der Himmelshöhe, am Wege von Erdebörn nach Seeburg, an Abhängen an der Nord- und Westseite des Seebeckens. — *M. Creticum* Mill. In der Lehmgrube unweit des Schullackers in Erdebörn einige Exemplare. — *Leonurus cardiaca* L. An der Chaussee neben dem Gasthof „zur Sonne“ in Helfta, unter Obstbäumen an der Chaussee neben Aseleben. — *Scutellaria galericulata* L. Auf Wiesen neben den Dömecken. — *Brancheletta alba* Pall. An Abhängen im vorderen Kliebichthale, dieser von mir im Sommer 1898 aufgefunden Standort ist jedenfalls der östlichste Standort dieser Pflanze auf dem Unterharze. — *B. grandiflora* Jacq. Im Saugrunde, auf Rasen zwischen dem Helftaer Holze und den Bärlechern, an Abhängen im vorderen Kliebichthale, am Wege von Erdebörn nach Seeburg, auf der Himmelshöhe, am Abhänge neben dem Wachhügel, am Wege nach dem billigen Sumpfe hinter dem Wachhügel. — *Ajuga reptans* Schreb. Auf Feldern vom Nonnenthale an den Weinbergen entlang bis nach Rollsdorf, im Feldgrund am Galgenberg bei Erdebörn. — *Teucrium scordium* L. [Am salzigen See bei Erdebörn, am süßen See].

Utricularia vulgaris L. [Mansfelder Seen und benachbarten Gewässer, verbreitet, Dömecken].

Centunculus minimus L. Auf Feldern hinter der Neckendorfer Heide, auf Triften zwischen Aebtissrode und Hornburg. — *Samolus valerandi* L. Im Ringgraben neben dem Steinberg, auf Wiesen hinter den Dömecken, auf Wiesen bei Aseleben, in Grädners Schacht neben Unter-Röblingen. — *Glaux maritima* L. An verschiedenen Stellen im Seebecken.

Plantago maritima L. Häufig im Seebecken und Umgegend und neben den Dömecken. — *P. major* L. v. *Winteri* Wirtg. Häufig auf Wiesen am süßen See.

Schoberia maritima C. A. Meyer. Auf Wiesen zwischen Aseleben und Seeburg, am Wege, der zwischen Binder- und Kärnersee durch das Seebecken führt.

Salsola kali L. Am Eisenbahngleise der Solarölfabrik am Seebecken bei Ober-Röblingen. — *Salicornia herbacea* L. Auf Wiesen zwischen Aseleben und Seeburg, am Wege zwischen Binder- und Kärnersee. — *Polycnemum majus* A. Br. [Bei Erdebörn, bei Aseleben, zwischen Wormsleben und Seeburg, bei Rollsdorf, zwischen Amsdorf und Wansleben]. — *Chenopodium ficifolium* Sm. Im Seebecken. — *Ch. album* v. *striata* Kras. Auf Feldern neben der Krughütte n. s. w. — *Atriplex Tataricum* L. [Becken des salzigen Sees]. — *A. hastatum* L. v. *oppositifolium* DC. Häufig im Seebecken neben Kärner- und Bindersee.

Rumex sanguineus L. Im Walde zwischen Sittichenbach und Rothen-schirnbach. — *R. aquaticus* L. \times *hydrolapathum* Hud. [Ufer des salzigen Sees]. — *Polygonum hydrociper* L. Häufig im Seebecken. — *Thesium intermedium* Schrad. Auf dem Goldkopf hinter dem Fichtenwalde, an grasigen Abhängen neben den Hönstedter Kirschenbergen unweit der Chaussee nach Seehausen.

Aristolochia clematitis L. Im Garten der Domäne Helfta.

Parietaria officinalis L. An der Bösen Sieben unterhalb der Zeissingstrasse, an der Dorfstrasse in Unter-Rissdorf, am Schlossberge in Seeburg.

Platanus Occidentalis L. Auf dem Nikolaikirchplatze. — *P. Orientalis* L. v. *acerifolia* Ait. Auf dem Andreaskirchplatze.

Betula pubescens Ehrh. Häufig, im Teufelsgrund n. s. w.

Pinus nigricans Host. Im Bismarekshain angepflanzt.

Elodea Canadensis Rich. Die Pflanze wuchs früher sehr zahlreich in Eilerts (Auen) Teich, wurde aber bei einer gründlichen Säuberung desselben in den Jahren 1892 und 1893 fast gänzlich vernichtet; jetzt ist sie an einigen Stellen des Teiches wieder aufgetreten, doch ist sie nur bei niedrigem Wasserstande, wenn der Besitzer des Teiches den größten Teil des Wassers hat auspumpen lassen, bemerkbar.

Najas major All. Im Bindersee, [früher im salzigen See recht verbreitet, am häufigsten im Bindersee und am Nordraude vorzüglich in der Nähe der Sirene, im süßen See].

Lemna trisulca L. Im Teiche bei Sittichenbach, im Ottlilateiche bei Ober-Röhlngen. — *Arum maculatum* L. Im Kesselholze, im Walde bei Sittichenbach.

Orchis morio L. Auf der Himmelshöhe. *Cephalanthera pallens* Rich. In den Holzmarken.

Tris pseud-acorus L. Auf Wiesen im Rösersthale. (Schluss folgt.)

Bemerkungen zu den „Gramineae exsiccatae“

von A. Kneucker.

VII. u. VIII. Lieferung 1902.

(Schluss.)

Nr. 224. *Lagurus oratus* L. Sp. pl. p. 81 (1753).

1. Sandige Stellen am Meere bei Bordighera in Ligurien (Oberitalien). Begleitpflanzen: *Cakile maritima* Scop., *Medicago marina* L., *Silene sericea* All., *Tamarix Africana* Poir.

Meeresnähe: 14. Mai 1901. leg. Clarence Bicknell.

Die Exemplare dieses Standes haben noch grüne Laubblätter.

2. Zwischen Ragusa und dem Kloster S. Giacomo im südlichen Dalmatien, am Rande des Weges auf Kalk. Begleitpflanzen: *Eragrostis megastachya* Lk., *Panicum viride* L., *Tragus racemosus* Desf., etc.

Ca. 40—60 m ü. d. M.: 6. Aug. 1900. leg. L. Gross u. A. Kneucker.

Nr. 225. *Holcus lanatus* L. Spec. pl. p. 1048 (1753) var. *colorata* Rehb. Jc. I. p. 15 (1834).

Auf Sumpfwiesen nördl. von Waghäusel in Baden: Alluvium. Begleitpflanzen: *Carex distans* L., *lepidocarpa* Tsch., *Oederi* Ehrh., *lepidocarpa* × *Oederi*, *Orchis incarnata* L., *laxiflora* Lam., *Galium boreale* L., *Wirtgeni* F. Schultz.

Ca. 100 m ü. d. M.: 17. Juni 1901. leg. A. Kneucker.

Wie Hackel briefl. mitteilt, fasste nach dem Citat „panic. dilute coerulea“ Linné die hier ausgegebene Pflanze als Typus auf. A. K.

Nr. 226. *Deschampsia alpina* (L.) Roem. u. Schult. Syst. II, p. 686 (1817) = *Aera alpina* L. Spec. pl. p. 65 (1753) = *Aera laevigata* Sm. Trans. Linn. Soc. X, p. 337 (1810) = *Deschampsia laevigata* Roem. u. Schult. Syst. II, a. a. O. (1817) monstr. *vicipara*.

Auf Sumpfwiesen zwischen Flöitfeldet und Tromsdalstind bei Tromsø in Norwegen; Glimmerschiefer. Begleitpflanzen: *Juncus biglumis* L., *Carex vulgaris* Fr., *lagopina* Willbg., *Agrostis vulgaris* With. etc.

Ca. 400 m ü. d. M.: 23. Aug. 1901. leg. Andr. Noto.

Nach Hackels briefl. Mitteilung stellt die vorliegende Pflanze den Linnéschen Typus dar. A. K.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [8_1902](#)

Autor(en)/Author(s): Eggert H.

Artikel/Article: [Nachtrag zu meinem Pflanzenverzeichnis. 60-63](#)